

Protokoll

Generalversammlung vom 29. Mai 2019

29.Mai 2019, 19.00 – 21.00 Uhr, Hotel Mamma Osteria, Säli 1. Stock, Bremgarten

Präsenz: Cyrill Lilienfeld, Peter Werder, Raymond Tellenbach, Isabelle Monferrini, Philipp Hegetschweiler, Paul Rhy, Isabelle Wipf, Samuel Koller, Benjamin Jaggi, Elisabeth Meier, Isabelle Bucher-Meier, Beat Bucher, Werner Meier, Patrick Schwenk

Traktandenliste

1. Begrüssung und Präsenz
2. Protokoll der Generalversammlung vom 29. Mai 2018
3. Vorlage der Jahresrechnung 2018 und Revisionsbericht
4. Genehmigung der Jahresrechnung 2018 und Entlastung des Vorstandes
5. Budget 2019 / Festlegung der Mitgliederbeiträge
6. Wahlen
7. Beschlussfassung zu den Parolen für die Einwohnergemeideversammlung vom 6. Juni 2019
8. Jahresprogramm 2019
9. Verschiedenes und Umfrage

1. Begrüssung

Cyrill Lilienfeld begrüsst die Anwesenden.

2. Protokoll der Generalversammlung vom 29. Mai 2018

Das Protokoll wird genehmigt und einstimmig angenommen.

3. Vorlage der Jahresrechnung 2018 und Revisionsbericht

Raymond Tellenbach erläutert die Jahresrechnung 2018. Diese wird detailliert plausibilisiert.

4. Genehmigung der Jahresrechnung 2018 und Entlastung des Vorstandes

Der Revisor Paul Rhy beantragt der Versammlung die Déchargeerteilung, die den Vorstand und dem Kassier einstimmig erteilt wird.

5. Budget 2019 / Festlegung der Mitgliederbeiträge

Das Budget 2019 wird besprochen. Die Mitgliederbeiträge werden nicht verändert und wie folgt einstimmig beschlossen:

- CHF 80 Einzelmitglieder:
- CHF 120 Ehepaare/Partner.

6. Wahl des Vorstandes; Wahl des Revisors

Der Vorstand steht wieder zur Verfügung. Die Delegierten stimmen wie folgt einstimmig zu:

Präsidenten:	Cyrell Lilienfeld
Vizepräsident	Peter Werder
Kassier:	Raymond Tellenbach
Beisitzer:	Andreas Rauch, Philipp Hegetschweiler
Revisor:	Paul Rhyn

Neu in den Vorstand einstimmig gewählt wurde Isabelle Monferrini. Wir gratulieren Isabelle zum Resultat.

7. Beschlussfassung zu den Parolen für die Einwohnergemeindeversammlung vom 6. Juni 2019

Zum Protokoll der letzten Einwohnergemeindeversammlung, zum Rechenschaftsbericht 2018, zur Kreditabrechnungen sowie zur Erstellung eines Rückhaltebeckens vor Kläranlage gab es keine detaillierten Anmerkungen noch wurde welche verlangt.

Der Stadtmann Raymond Tellenbach erläutert die wesentlichen Traktanden wie folgt:

- Rechnung 2018: Erfreulicher Abschluss mit Gewinn. Es gab einiges unvorsehbares wie zum Beispiel die Rückzahlung durch Postauto an die Gemeinden. Grosses Glück waren die Mehreinnahmen bei juristischen Personen. Dies ist immer sehr schwierig vorauszusehen. Darum kam es zu Mehreinnahmen als budgetiert. Aufwände wie die materielle Hilfe gingen leicht zurück. Die Besoldungsanteile der Lehrer sanken auch leicht. Die Budgetierung ist nicht immer einfach und der Stadtrat muss sich an die Vorgaben des Kantons halten. Bei Wasser und Abwasser sind die Zahlen leicht negativ als budgetiert, jedoch nicht in einer ausserordentlichen Masse. Bei der Abfallentsorgung sind die Zahlen ähnlich wie budgetiert trotz der leichten Erhöhung der Abfallgebühren. Es waren wohl noch einige ältere gebührenpflichtige Abfallsäcke im Umlauf. Bei den Abfallgebühren rechnet der Stadtrat mit leicht höheren Einnahmen in Zukunft.
- Gemeindeverband Bevölkerungsschutz und Zivilschutz Aargau-Ost; Beitritt und Genemigung der Verbandssatzungen: Der ganze Zusammenschluss umfasst 28 Gemeinden. Der geplante Zusammenschluss ist eine Folge einer Untersuchung der Zivilschutz Organisationen im Jahr 2013. Im Hintergrund steht eine weitere Professionalisierung der Zivilschutz Organisationen. Die Anfrage kam dann schliesslich von den Organisationen Rohrdorferberg, Mutschellen und Wohlen. Nachdem der Gedanke und der Weg aufgezeigt wurden, kamen die verschiedenen Organisationen zum Schluss, dass das Beste ein Zusammenschluss sei. Es bringe viele Vorteile in der Beschaffung und auch an der Anzahl der Angehörigen Zivilschützer. Eine

Bereitschaftstruppe die innert 2 Stunden reagieren wird in Zukunft notwendig. Der Feuerwehrstützpunkt Wohlen ist ideal und zentral gelegen. Es sind nicht mehr Stellenprozente notwendig wie bisher. Der Gemeindeverband erreicht damit die Batallionsstufe. Darunter werden 3 Kompanien in den jeweiligen Teilregionen gegründet. Der Zusammenschluss wird auch zu einer neuen Führungsstruktur führen. Für die Gemeinde Bremgarten ist der Zusammenschluss zu einem Verband von Vorteil. Zur Frage zu den Kosten wird mit einem *Null Summen Spiel* beantwortet. Jedoch ist mit höheren Kosten in der Zukunft zu rechnen. Dies hat aber nichts mit dem Zusammenschluss zu tun, sondern mit den Leistungsaufträgen auf Grund von Gefährdungsannahmen welche laufend angepasst werden müssen. Dies könnte zum Beispiel zur Beschaffung von weiteren Generatoren führen. Das Ganze müsse jedoch differenziert angesehen werden. In den nächsten Jahren ist nicht damit zu rechnen, dass es Auswirkungen auf die Unterstützung am Weihnachtsmarkt noch auf Eidgenössische Anlässe hat.

- Gemeindeanteil an Regenklärbecken der ARA. Die ARA muss aufgrund gesetzlicher Vorgaben und der Werte aus dem VGEP ein Regenklärbecken bauen. Damit soll einerseits der Einfluss von Regenwasser in den ARA-Kreislauf verhindert werden, andererseits auch Dreckanteile ausgeschieden werden. Die Finanzierung kommt einerseits von Gemeindebeiträgen sowie einer Entnahme aus dem Eigenkapital des Abwasserverbandes.
- Werkleitungen: Wasserversorgung; Erneuerung Entleerungsleitung Reservoir Spannhölzli; Die jetzige Leitung ist bei weitem nicht mehr tauglich. Oft kam in kurzer Zeit sehr viel Wasser in die ARA. Die neue Leitung wird zur Strasse verlegt, von wo das Wasser direkt in die Reuss fließen kann und den alten Kanal kann man dann für Glasfaserleitungen benutzen.

Es gab keine weiteren Meldungen betreffend Gemeindeversammlung.

Beschlüsse:

Alle Traktanden der Gemeindeversammlung wurden einstimmig angenommen. Die Parole wird folglich auch im Bremgarter Anzeiger in kürze publiziert.

8. Jahresprogramm 2019

Cyrell Lilienfeld erläutert das Jahresprogramm für das Jahr 2019:

Der Politstamm wird wie immer am ersten Donnerstag jeden zweiten Monats weitergeführt. Eine Ausnahme ist der 13.06.2019 welcher im Turmzimmer im Restaurant Bijou stattfindet. Die Gemeindeversammlung findet am Donnerstag davor statt.

Im Herbst ist auch eine weitere Besichtigung geplant. Die Information über den Ort und den Termin werden früh genug erfolgen.

Es stehen im Herbst Nationalrats sowie Ständeratswahlen (20. Oktober 2019) an. Dafür sind einige Anlässe geplant. Es wird ein Nationalratspodium im Casino geben. Wir werden mit einem Stand und Flyers präsent sein. Auch ist eine Standaktion am Obertorplatz Anfang Oktober geplant. Paul Rhyn ergänzt noch, dass ein Behördenapéro mit Mandatsträgern am 04. September 2019 geplant ist. Nationalrat Beat Walz wird anwesend sein.

Alle Termine werden wie immer auch auf unserer Homepage www.fdp-bremgarten.ch publiziert.

9. Verschiedenes und Umfrage

Der Vorstand FDP Bremgarten legte ein neues Positionspapier auf. Nach Erläuterung von Cyrill Lilienfeld und Peter Werder und Durchsicht durch die Mitglieder folgte eine angeregte Diskussion und Verbesserungsvorschläge. Der Vorstand war erfreut an der grossen Menge an Input durch die Mitglieder. Nun wird das Papier nochmals überarbeitet und entsprechend angepasst. Um das ganze noch stilistisch sowie sprachlich zu verbessern wird sich Cyrill Lilienfeld mit Patrick Schwenk in Verbindung setzen. Wir danken Patrick Schwenk sich zur Verfügung zu stellen.

Der Präsident schliesst die Generalversammlung, dankt für das zahlreiche Erscheinen der Mitglieder und lädt die Teilnehmer zum Apéro ein.

Für getreues Protokoll:
gez. Philipp Hegetschweiler, 01.06.2019
Beirat / Protokollführer